

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne <i>English title: Playwriting for the Stage - Conception and Production</i>	4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens. Sie sind in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptionen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines Textes geübt, und sie können die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten Texte einschätzen. Die Studierenden beherrschen durch das Erproben anhand verschiedener Textsorten die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren. Sie sind geübt im Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, besitzen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und verfügen über Kenntnisse förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und haben ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten erweitert. Kompetenzen: Sachkompetenz, Gestaltungskompetenz, Präsentationskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Selbstkompetenz	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Besondere Prüfungsregularien: Die Prüfung ist in genau einer der folgenden Lehrveranstaltungen erfolgreich zu absolvieren:	
Lehrveranstaltung: B.Ger.14-5.Ue-1 Szenisches Schreiben (Übung)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung (mind. 12 Seiten), unbenotet B.Ger.14-5.A: Szenisches Schreiben (Prüfung) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Übungen	4 C
Lehrveranstaltung: B.Ger.14-5.Ue-2 Szenisches Sprechen und Rezitation (Übung)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung (mind. 12 Seiten), unbenotet B.Ger.14-5.B: Szenisches Sprechen und Rezitation (Prüfung) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Übungen	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die grundlegenden dramentheoretischen und dramaturgischen Anforderungen an szenische Texte kennen und 	

<ul style="list-style-type: none"> dass sie über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, eigene oder fremde Texte bühnenwirksam zu präsentieren. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Barbara Korte
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 8	